

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
April 2024



**Sperrfrist:
30.04.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

April 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.274	17.396	17.270	-122	-0,7	1.753	11,3	13,0	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.891	10.908	10.979	-17	-0,2	1.651	17,9	20,4	21,9
54,3% Männer	5.911	5.965	5.988	-54	-0,9	996	20,3	23,0	23,7
45,7% Frauen	4.980	4.943	4.991	37	0,7	655	15,1	17,4	19,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	979	1.045	1.070	-66	-6,3	116	13,4	20,8	22,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	120	137	137	-17	-12,4	-15	-11,1	2,2	3,8
32,2% 50 Jahre und älter	3.506	3.469	3.494	37	1,1	546	18,4	18,1	20,3
22,2% dar. 55 Jahre und älter	2.421	2.368	2.392	53	2,2	418	20,9	20,1	21,9
36,9% Langzeitarbeitslose	4.023	4.016	4.021	7	0,2	761	23,3	25,5	25,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	579	574	579	5	0,9	48	9,0	12,5	11,6
42,4% Ausländer	4.616	4.607	4.632	9	0,2	886	23,8	26,2	29,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.044	1.927	2.169	117	6,1	175	9,4	16,5	14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	915	835	915	80	9,6	36	4,1	10,4	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	368	509	85	23,1	128	39,4	15,7	17,6
seit Jahresbeginn	8.175	6.131	4.204	x	x	979	13,6	15,1	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.054	1.994	1.930	60	3,0	364	21,5	25,0	9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	792	653	638	139	21,3	186	30,7	15,0	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	482	495	444	-13	-2,6	145	43,0	48,2	4,0
seit Jahresbeginn	7.431	5.377	3.383	x	x	1.062	16,7	14,9	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,4	4,3	4,2
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Frauen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	4,5	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	4,2	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	13,8	13,8	13,9	x	x	x	12,0	11,7	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,5	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.926	11.937	11.980	-11	-0,1	1.287	12,1	13,9	15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.928	13.965	13.926	-37	-0,3	1.423	11,4	13,0	14,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.010	14.045	14.006	-35	-0,2	1.450	11,5	13,1	14,3
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	6,4	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.498	4.592	4.648	-94	-2,0	721	19,1	23,1	25,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.864	13.829	13.663	35	0,3	1.074	8,4	9,3	9,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.366	5.365	5.350	1	0,0	52	1,0	2,4	2,6
Bedarfsgemeinschaften	9.853	9.827	9.700	26	0,3	665	7,2	8,0	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	316	369	365	-53	-14,4	-42	-11,7	-2,6	-16,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.377	1.061	692	x	x	-139	-9,2	-8,4	-11,2
Bestand	3.805	3.877	3.895	-72	-1,9	-222	-5,5	-4,5	-6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.846	8.040	7.992	-194	-2,4	1.057	15,6	19,4	20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.738	4.827	4.901	-89	-1,8	749	18,8	23,2	24,2
58,6% Männer	2.778	2.854	2.872	-76	-2,7	532	23,7	28,3	27,4
41,4% Frauen	1.960	1.973	2.029	-13	-0,7	217	12,4	16,5	19,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	571	628	662	-57	-9,1	97	20,5	30,3	30,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	49	50	-6	-12,2	6	16,2	16,7	11,1
36,1% 50 Jahre und älter	1.711	1.688	1.713	23	1,4	215	14,4	12,9	14,8
27,4% dar. 55 Jahre und älter	1.299	1.266	1.294	33	2,6	134	11,5	9,9	11,4
8,0% Langzeitarbeitslose	381	396	401	-15	-3,8	-9	-2,3	1,5	-1,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	291	277	277	14	5,1	30	11,5	9,5	4,9
31,1% Ausländer	1.475	1.536	1.550	-61	-4,0	288	24,3	33,9	40,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.361	1.274	1.430	87	6,8	96	7,6	16,8	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	857	784	832	73	9,3	46	5,7	14,8	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	214	318	21	9,8	39	19,9	16,9	2,6
seit Jahresbeginn	5.542	4.181	2.907	x	x	605	12,3	13,9	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.427	1.330	1.329	97	7,3	244	20,6	19,8	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	662	538	534	124	23,0	151	29,5	13,0	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	224	234	18	8,0	63	35,2	25,1	9,9
seit Jahresbeginn	5.081	3.654	2.324	x	x	781	18,2	17,2	15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Ausländer	4,4	4,6	4,6	x	x	x	3,8	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.787	4.879	4.945	-92	-1,9	764	19,0	22,9	24,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.494	5.597	5.620	-103	-1,8	888	19,3	22,5	24,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.575	5.675	5.699	-100	-1,8	914	19,6	22,7	24,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.498	4.592	4.648	-94	-2,0	721	19,1	23,1	25,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.428	9.356	9.278	72	0,8	696	8,0	8,1	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.153	6.081	6.078	72	1,2	902	17,2	18,2	20,1
50,9% Männer	3.133	3.111	3.116	22	0,7	464	17,4	18,5	20,4
49,1% Frauen	3.020	2.970	2.962	50	1,7	438	17,0	18,0	19,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	408	417	408	-9	-2,2	19	4,9	8,9	12,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	88	87	-11	-12,5	-21	-21,4	-4,3	-
29,2% 50 Jahre und älter	1.795	1.781	1.781	14	0,8	331	22,6	23,5	26,0
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.122	1.102	1.098	20	1,8	284	33,9	34,4	37,1
59,2% Langzeitarbeitslose	3.642	3.620	3.620	22	0,6	770	26,8	28,8	29,3
4,7% Schwerbehinderte Menschen	288	297	302	-9	-3,0	18	6,7	15,6	18,4
51,0% Ausländer	3.141	3.071	3.082	70	2,3	598	23,5	22,6	24,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	683	653	739	30	4,6	79	13,1	16,0	33,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	51	83	7	13,7	-10	-14,7	-30,1	25,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	154	191	64	41,6	89	69,0	14,1	55,3
seit Jahresbeginn	2.633	1.950	1.297	x	x	374	16,6	17,8	18,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	627	664	601	-37	-5,6	120	23,7	36,9	-
dar. in Erwerbstätigkeit	130	115	104	15	13,0	35	36,8	25,0	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	271	210	-31	-11,4	82	51,9	74,8	-1,9
seit Jahresbeginn	2.350	1.723	1.059	x	x	281	13,6	10,3	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer	9,4	9,2	9,2	x	x	x	8,2	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.139	7.058	7.036	81	1,1	523	7,9	8,5	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.434	8.369	8.306	65	0,8	535	6,8	7,4	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.435	8.370	8.307	65	0,8	536	6,8	7,4	8,3
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.864	13.829	13.663	35	0,3	1.074	8,4	9,3	9,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.366	5.365	5.350	1	0,0	52	1,0	2,4	2,6
Bedarfsgemeinschaften	9.853	9.827	9.700	26	0,3	665	7,2	8,0	7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

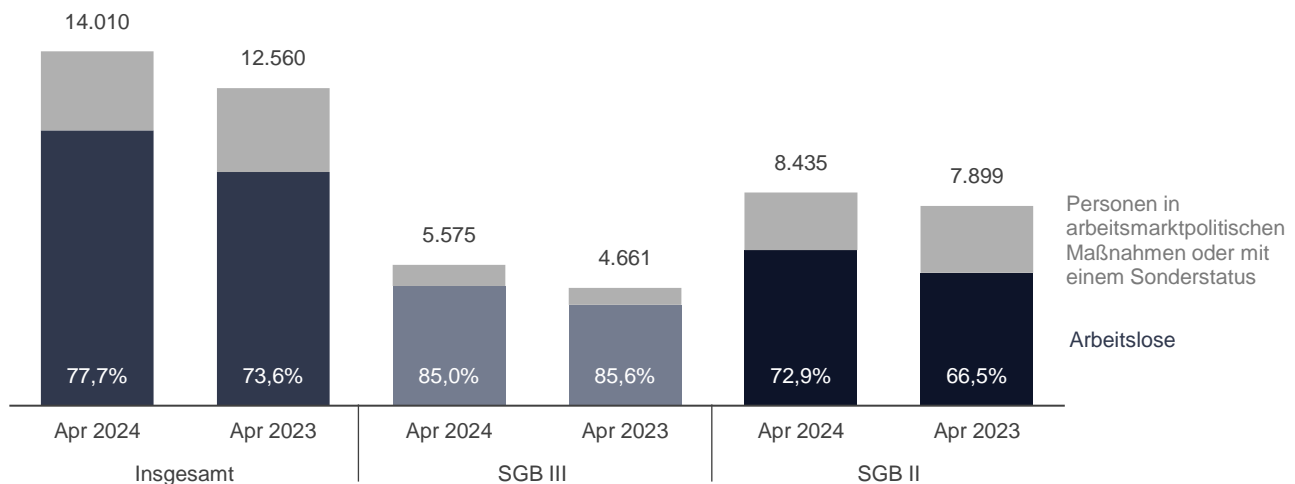
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Apr 2023		Mrz 2023		Feb 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.891	10.908	-17	-0,2	1.651	17,9	20,4	21,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.035	1.029	6	0,6	-364	-26,0	-27,2	-27,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	416	23	5,5	-174	-28,4	-32,5	-33,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	596	613	-17	-2,8	-190	-24,2	-23,1	-24,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.926	11.937	-11	-0,1	1.287	12,1	13,9	15,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.001	2.029	-28	-1,4	135	7,2	7,5	7,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	601	571	30	5,3	99	19,7	12,4	12,6		
Arbeitsgelegenheiten	100	88	12	13,6	24	31,6	15,8	10,5		
Fremdförderung	973	988	-15	-1,5	-7	-0,7	-	2,7		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	36	-4	-11,1	-12	-27,3	-18,2	-23,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	294	344	-50	-14,5	32	12,2	27,9	20,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.928	13.965	-37	-0,3	1.423	11,4	13,0	14,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	79	3	3,8	27	49,1	43,6	56,9		
Gründungszuschuss	81	78	3	3,8	26	47,3	41,8	54,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.010	14.045	-35	-0,2	1.450	11,5	13,1	14,3		
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	x	x	x	5,8	5,8	5,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	77,7	x	x	x	73,6	73,0	73,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.738	4.827	-89	-1,8	749	18,8	23,2	24,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	52	-3	-5,8	15	44,1	4,0	10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	52	-3	-5,8	15	44,1	4,0	10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.787	4.879	-92	-1,9	764	19,0	22,9	24,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	706	718	-12	-1,7	123	21,1	19,7	23,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	469	443	26	5,9	91	24,1	16,6	20,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	138	131	7	5,3	16	13,1	8,3	29,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	144	-45	-31,3	16	19,3	45,5	28,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.494	5.597	-103	-1,8	888	19,3	22,5	24,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	81	78	3	3,8	26	47,3	41,8	54,9
Gründungszuschuss	81	78	3	3,8	26	47,3	41,8	54,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.575	5.675	-100	-1,8	914	19,6	22,7	24,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	85,1	x	x	x	85,6	84,8	86,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.153	6.081	72	1,2	902	17,2	18,2	20,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	986	977	9	0,9	-379	-27,8	-28,3	-28,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	364	26	7,1	-189	-32,6	-35,7	-36,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	596	613	-17	-2,8	-190	-24,2	-23,1	-24,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.139	7.058	81	1,1	523	7,9	8,5	9,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.295	1.311	-16	-1,2	12	0,9	1,9	0,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	128	3	2,3	7	5,6	-	-10,1
Arbeitsgelegenheiten	100	88	12	13,6	24	31,6	15,8	10,5
Fremdförderung	835	857	-22	-2,6	-23	-2,7	-1,2	-0,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	36	-4	-11,1	-12	-27,3	-18,2	-23,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	195	200	-5	-2,5	16	8,9	17,6	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.434	8.369	65	0,8	535	6,8	7,4	8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.435	8.370	65	0,8	536	6,8	7,4	8,3
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	72,7	x	x	x	66,5	66,0	66,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

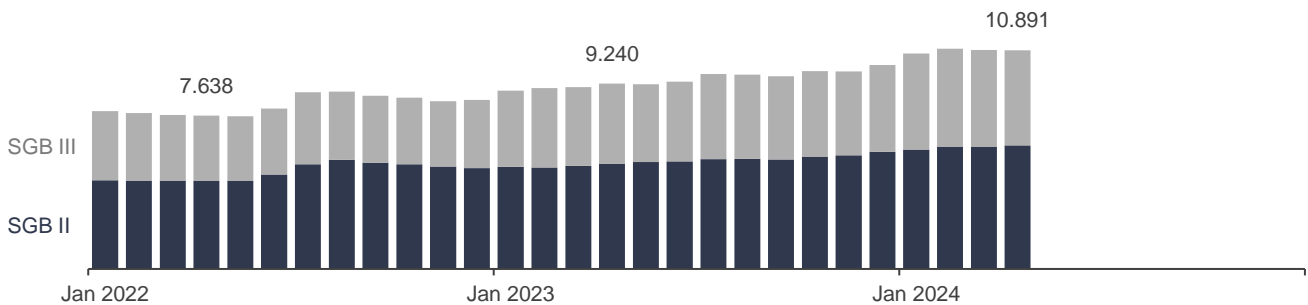
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April geringfügig verringert, und zwar um 17 auf 10.891. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.651 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.738, das sind 89 weniger als im Vormonat und 749 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.153 Arbeitslose, das ist ein Plus von 72 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 902 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.891	-17	-0,2	1.651	17,9	5,1	5,1	4,4
Männer	5.911	-54	-0,9	996	20,3	5,1	5,1	4,3
Frauen	4.980	37	0,7	655	15,1	5,1	5,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	979	-66	-6,3	116	13,4	3,9	4,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	120	-17	-12,4	-15	-11,1	1,6	1,8	2,0
50 Jahre und älter	3.506	37	1,1	546	18,4	4,5	4,5	3,9
55 Jahre und älter	2.421	53	2,2	418	20,9	4,9	4,8	4,1
Deutsche	6.275	-26	-0,4	765	13,9	3,5	3,5	3,0
Ausländer	4.616	9	0,2	886	23,8	13,8	13,8	12,0
Rechtskreis SGB III	4.738	-89	-1,8	749	18,8	2,2	2,2	1,9
Männer	2.778	-76	-2,7	532	23,7	2,4	2,5	1,9
Frauen	1.960	-13	-0,7	217	12,4	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	571	-57	-9,1	97	20,5	2,3	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	43	-6	-12,2	6	16,2	0,6	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.711	23	1,4	215	14,4	2,2	2,2	1,9
55 Jahre und älter	1.299	33	2,6	134	11,5	2,6	2,5	2,4
Deutsche	3.263	-28	-0,9	461	16,5	1,8	1,8	1,5
Ausländer	1.475	-61	-4,0	288	24,3	4,4	4,6	3,8
Rechtskreis SGB II	6.153	72	1,2	902	17,2	2,9	2,8	2,5
Männer	3.133	22	0,7	464	17,4	2,7	2,7	2,3
Frauen	3.020	50	1,7	438	17,0	3,1	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	408	-9	-2,2	19	4,9	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	77	-11	-12,5	-21	-21,4	1,0	1,1	1,4
50 Jahre und älter	1.795	14	0,8	331	22,6	2,3	2,3	1,9
55 Jahre und älter	1.122	20	1,8	284	33,9	2,2	2,2	1,8
Deutsche	3.012	2	0,1	304	11,2	1,7	1,7	1,5
Ausländer	3.141	70	2,3	598	23,5	9,4	9,2	8,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

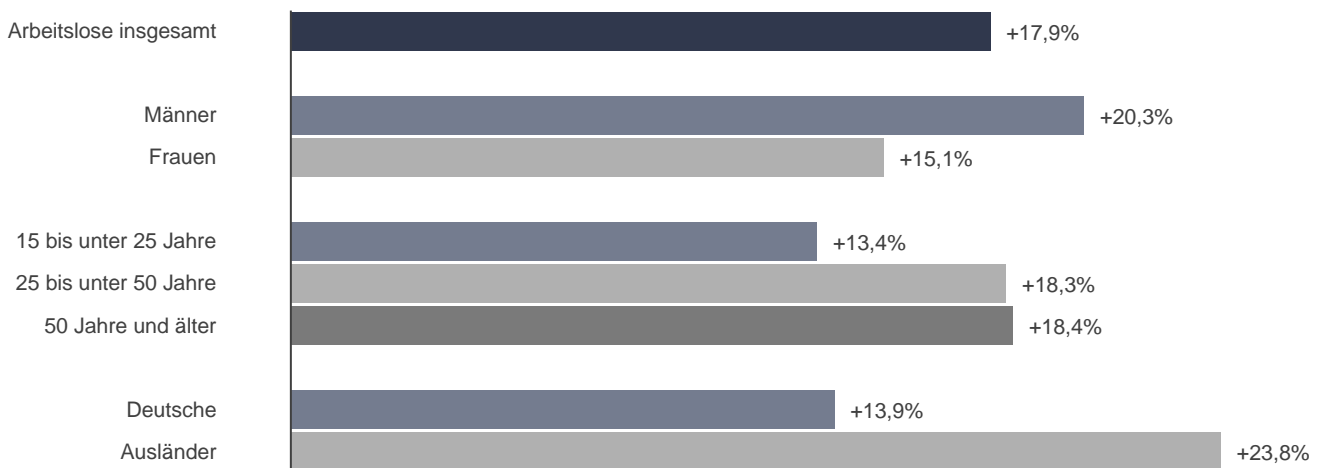
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh

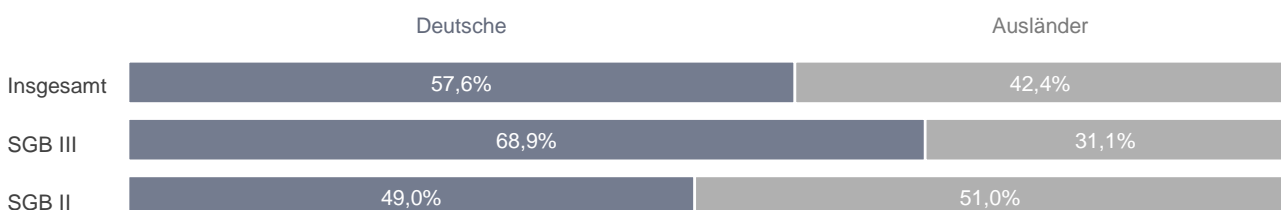
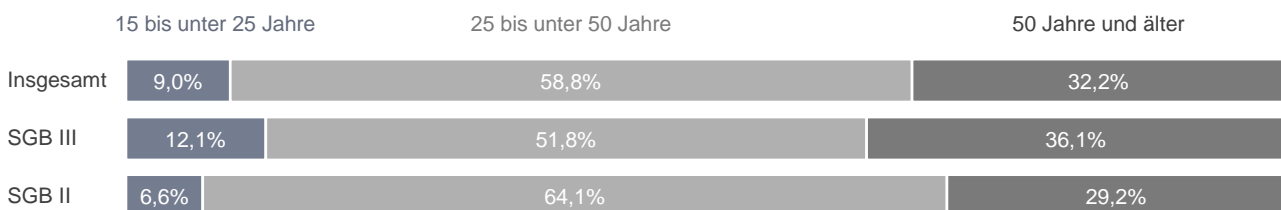
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +24% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

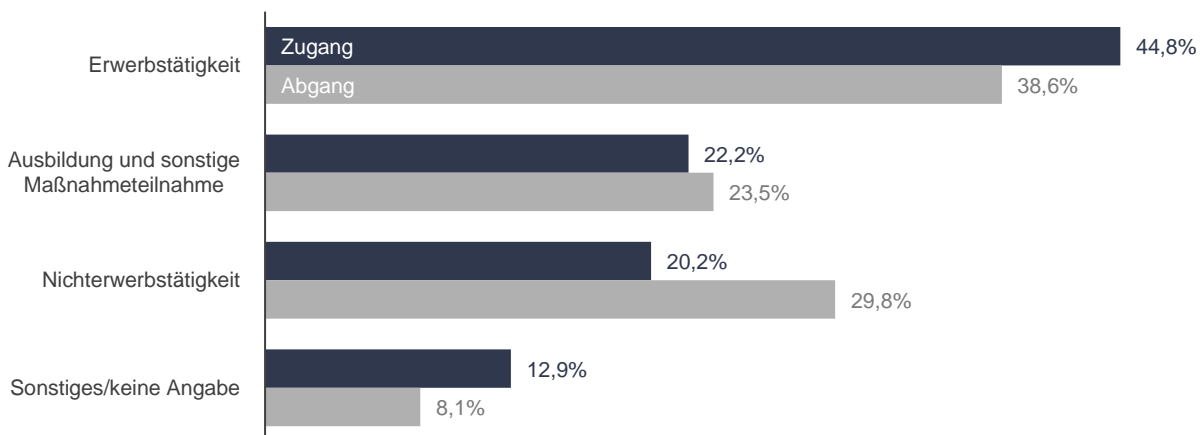
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.044 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.054 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 364 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 8.175 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 979 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.431 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.062 Abmeldungen. Im April meldeten sich 915 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 792 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 186 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.044	117	6,1	175	9,4	8.175	979	13,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	915	80	9,6	36	4,1	3.843	394	11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	899	79	9,6	41	4,8	3.741	369	10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-10	-71,4	38	8	26,7
Selbständigkeit	10	-1	-9,1	4	66,7	57	23	67,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	453	85	23,1	128	39,4	1.614	263	19,5
Nichterwerbstätigkeit	413	-8	-1,9	14	3,5	1.638	164	11,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	292	-10	-3,3	16	5,8	1.147	104	10,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	9	10,2	7	7,8	386	53	15,9
Sonstiges/keine Angabe	263	-40	-13,2	-3	-1,1	1.080	158	17,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.054	60	3,0	364	21,5	7.431	1.062	16,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	792	139	21,3	186	30,7	2.599	371	16,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	764	139	22,2	178	30,4	2.482	327	15,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	26	-1	-3,7	7	36,8	110	40	57,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	482	-13	-2,6	145	43,0	1.708	332	24,1
Nichterwerbstätigkeit	613	-65	-9,6	15	2,5	2.434	246	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	325	-80	-19,8	-18	-5,2	1.356	133	10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	250	27	12,1	34	15,7	903	135	17,6
Sonstiges/keine Angabe	167	-1	-0,6	18	12,1	690	113	19,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

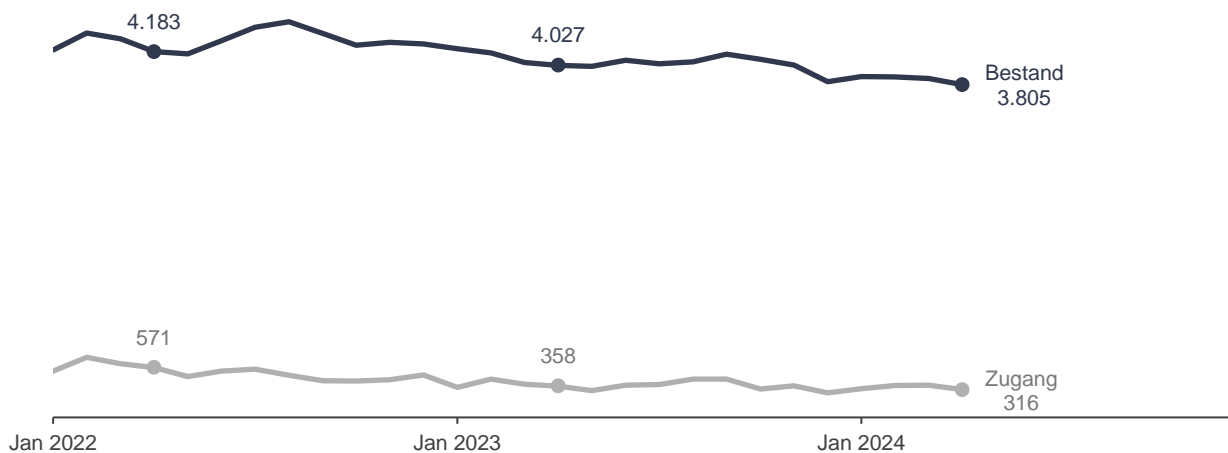
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

April 2024

Im April waren 3.805 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 72 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 222 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 316 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.377 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 139 oder 9%. Zudem wurden im April 389 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.441 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 371 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	316	-53	-14,4	-42	-11,7	1.377	-139	-9,2
dar. sofort zu besetzen	201	-28	-12,2	-18	-8,2	817	-58	-6,6
sozialversicherungspflichtig	313	-56	-15,2	-44	-12,3	1.370	-139	-9,2
dar. sofort zu besetzen	198	-31	-13,5	-21	-9,6	813	-61	-7,0
Bestand	3.805	-72	-1,9	-222	-5,5	3.869	-249	-6,0
dar. sofort zu besetzen	3.737	-18	-0,5	-197	-5,0	3.758	-248	-6,2
sozialversicherungspflichtig	3.796	-71	-1,8	-218	-5,4	3.857	-249	-6,1
dar. sofort zu besetzen	3.728	-17	-0,5	-194	-4,9	3.746	-250	-6,2
Abgang	389	-8	-2,0	-4	-1,0	1.441	-371	-20,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	385	-7	-1,8	-7	-1,8	1.429	-377	-20,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

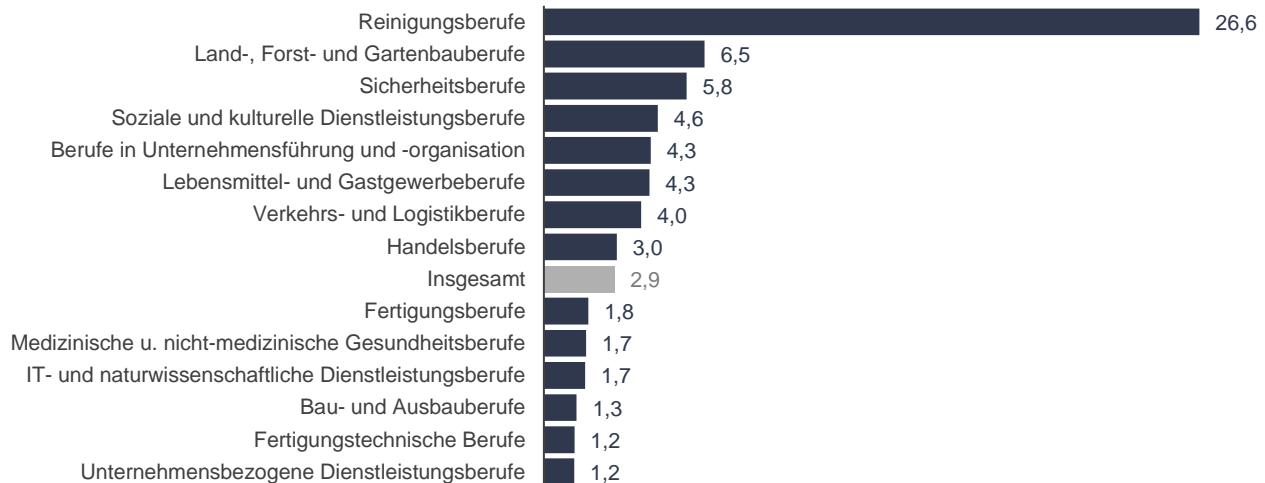
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.891	100	-17	-0,2	1.651	17,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	209	1,9	-13	-5,9	63	43,2
Fertigungsberufe	1.359	12,5	-15	-1,1	215	18,8
Fertigungstechnische Berufe	830	7,6	2	0,2	180	27,7
Bau- und Ausbauberufe	447	4,1	-14	-3,0	74	19,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	866	8,0	5	0,6	131	17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	514	4,7	8	1,6	106	26,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	519	4,8	-5	-1,0	112	27,5
Handelsberufe	793	7,3	-12	-1,5	59	8,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	746	6,8	8	1,1	72	10,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	245	2,2	-14	-5,4	8	3,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	156	1,4	13	9,1	47	43,1
Sicherheitsberufe	238	2,2	-4	-1,7	43	22,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.338	21,5	10	0,4	342	17,1
Reinigungsberufe	1.092	10,0	7	0,6	112	11,4
Keine Angabe	539	4,9	7	1,3	87	19,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.805	100	-72	-1,9	-222	-5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	0,8	-1	-3,0	-3	-8,6
Fertigungsberufe	752	19,8	-21	-2,7	-14	-1,8
Fertigungstechnische Berufe	666	17,5	-2	-0,3	-43	-6,1
Bau- und Ausbauberufe	336	8,8	10	3,1	-11	-3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	202	5,3	-	-	-29	-12,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	300	7,9	-34	-10,2	-43	-12,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	112	2,9	-12	-9,7	-18	-13,8
Handelsberufe	268	7,0	6	2,3	-42	-13,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	172	4,5	-4	-2,3	-9	-5,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	199	5,2	-1	-0,5	43	27,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	93	2,4	-6	-6,1	-15	-13,9
Sicherheitsberufe	41	1,1	3	7,9	-7	-14,6
Verkehrs- und Logistikberufe	591	15,5	-5	-0,8	-20	-3,3
Reinigungsberufe	41	1,1	-5	-10,9	-11	-21,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

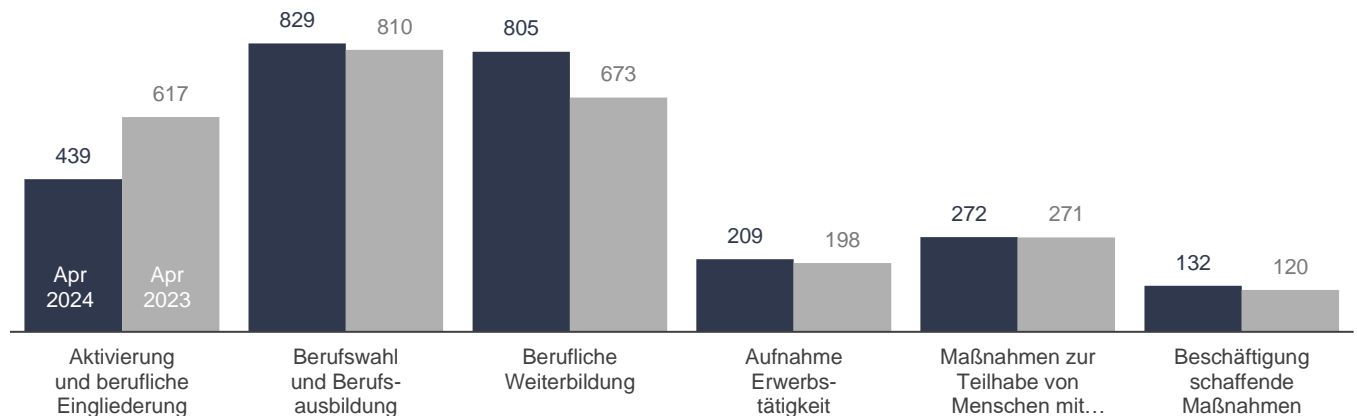
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	9	2,1	83	23,4	1.482	90	6,5
Berufswahl und Berufsausbildung	49	-28	-36,4	10	25,6	253	12	5,0
Berufliche Weiterbildung	109	16	17,2	23	26,7	390	27	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	8	18,2	21	67,7	150	22	17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	16	145,5	10	58,8	82	14	20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	17	188,9	5	23,8	74	18	32,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-12	-75,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	439	23	5,5	-178	-28,8	411	-172	-29,5
Berufswahl und Berufsausbildung	829	20	2,5	19	2,3	797	8	1,0
Berufliche Weiterbildung	805	25	3,2	132	19,6	773	128	19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	209	5	2,5	11	5,6	202	13	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	272	-1	-0,4	1	0,4	278	8	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	132	8	6,5	12	10,0	126	6	4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	4	1,8	30	14,9	840	121	16,8
Berufswahl und Berufsausbildung	33	3	10,0	2	6,5	206	-7	-3,3
Berufliche Weiterbildung	85	19	28,8	9	11,8	356	61	20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	14	50,0	18	75,0	134	22	19,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-2	-15,4	3	37,5	62	16	34,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	8	133,3	-7	-33,3	68	15	28,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

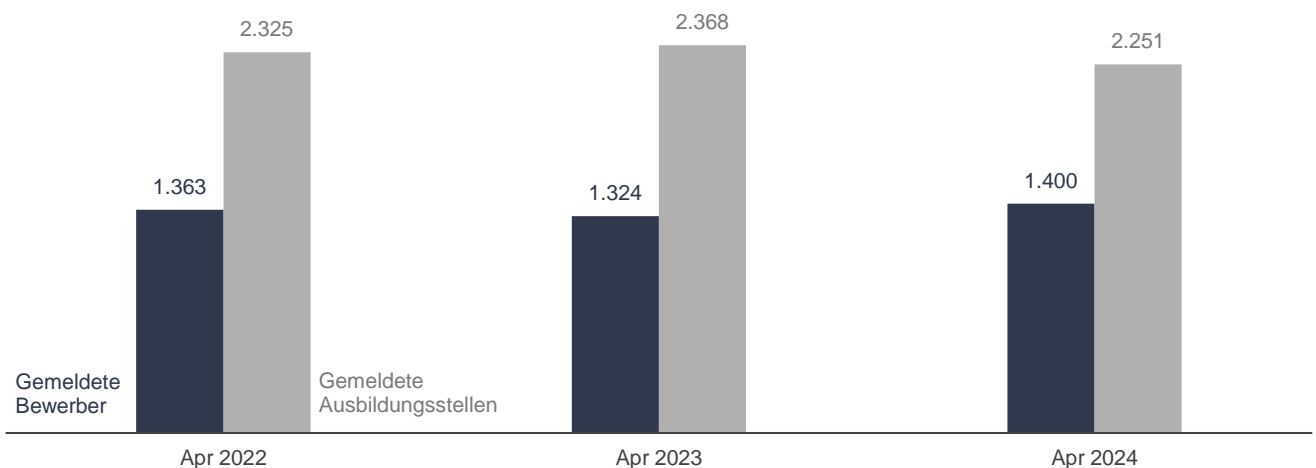
Gütersloh

April 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.400 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 76 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 2.251 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 117 (-5%). Ende April waren 665 Bewerber noch unversorgt und 1.206 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+36 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-214 oder -15%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.400	76	5,7	1.324	1.363
versorgte Bewerber	735	40	5,8	695	720
einmündende Bewerber	305	-10	-3,2	315	368
andere ehemalige Bewerber	327	29	9,7	298	256
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	103	21	25,6	82	96
unversorgte Bewerber	665	36	5,7	629	643
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.251	-117	-4,9	2.368	2.325
betriebliche Ausbildungsstellen	2.241	-116	-4,9	2.357	2.304
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	-1	-9,1	11	21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.206	-214	-15,1	1.420	1.343
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,79	1,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,81	x	x	2,26	2,09

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

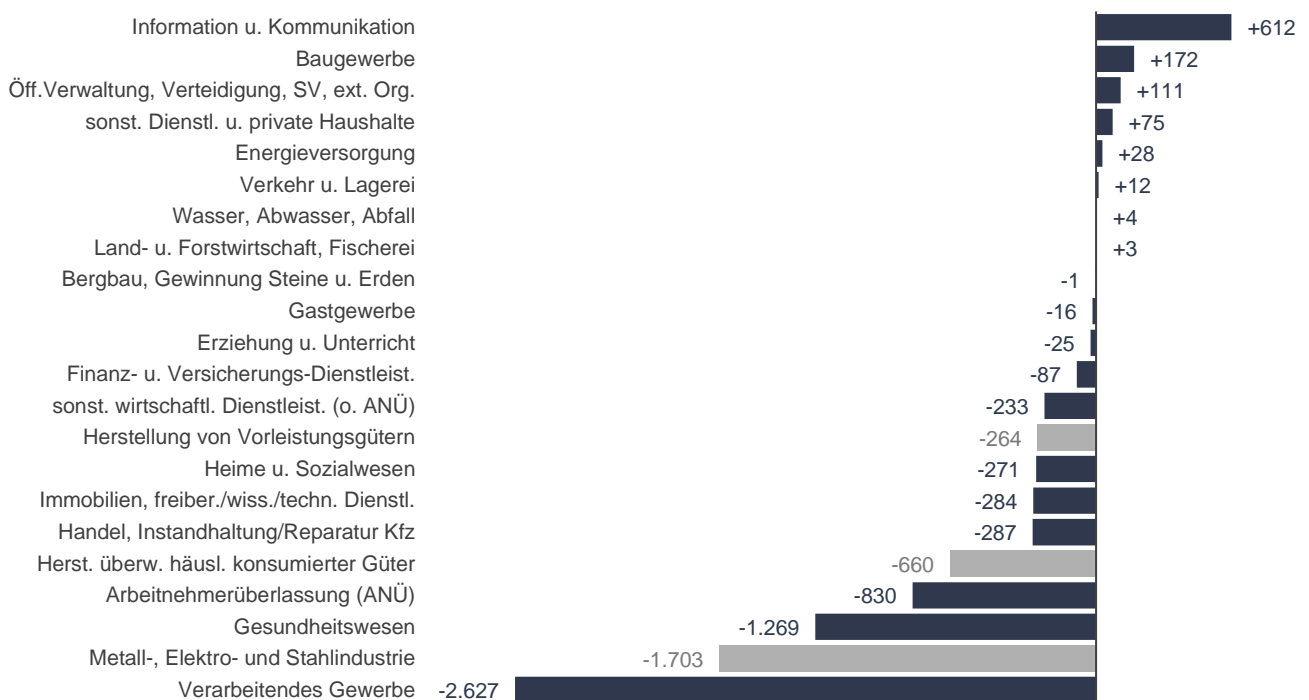
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 185.165. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 4.914 oder 2,6%, nach -1.351 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+612 oder +12,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.627 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	185.165	185.537	186.630	189.227	190.079	-4.914	-2,6
60,4% Männer	111.766	112.249	112.880	113.637	114.264	-2.498	-2,2
39,6% Frauen	73.399	73.288	73.750	75.590	75.815	-2.416	-3,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	19.963	18.649	19.282	20.278	21.001	-1.038	-4,9
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	120.052	121.879	122.743	124.421	124.989	-4.937	-3,9
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.473	43.388	43.023	42.953	42.518	955	2,2
77,1% Vollzeit	142.807	142.843	144.005	145.323	146.279	-3.472	-2,4
22,9% Teilzeit	42.358	42.694	42.625	43.904	43.800	-1.442	-3,3
84,2% Deutsche	155.859	155.110	156.280	158.812	159.732	-3.873	-2,4
15,8% Ausländer	29.305	30.426	30.349	30.414	30.346	-1.041	-3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.618	710	8,0
davon			
mit 1 Person	5.272	539	11,4
mit 2 Personen	1.684	10	0,6
mit 3 Personen	1.126	54	5,0
mit 4 Personen	739	38	5,4
mit 5 und mehr Personen	797	69	9,5
darunter			
Single-BG	5.266	545	11,5
Alleinerziehende-BG	1.852	-1	-0,1
Partner-BG ohne Kinder	699	55	8,5
Partner-BG mit Kindern	1.578	63	4,2
nicht zuordenbare BG	221	49	28,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.440	54	1,6
davon: mit 1 Kind	1.522	-22	-1,4
mit 2 Kindern	1.070	40	3,9
mit 3 und mehr Kindern	848	36	4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.585	1.285	7,0
darunter			
Männer	9.581	834	9,5
Frauen	10.004	451	4,7
Leistungsberechtigte (LB)	19.270	1.303	7,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.909	1.320	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.553	1.158	9,3
darunter			
Männer	6.462	760	13,3
Frauen	7.091	398	5,9
davon			
unter 25 Jahre	2.623	402	18,1
25 bis unter 55 Jahre	8.399	650	8,4
55 Jahre und älter	2.531	106	4,4
darunter			
Deutsche	6.527	451	7,4
Ausländer	7.026	707	11,2
darunter			
Alleinerziehende	1.842	-7	-0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.356	162	3,1
darunter			
unter 3 Jahre	962	48	5,3
3 bis unter 6 Jahre	1.078	17	1,6
6 bis unter 15 Jahre	3.236	94	3,0
über 15 Jahre	80	3	3,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	361	-17	-4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	315	-18	-5,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	235	-13	-5,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	80	-5	-5,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

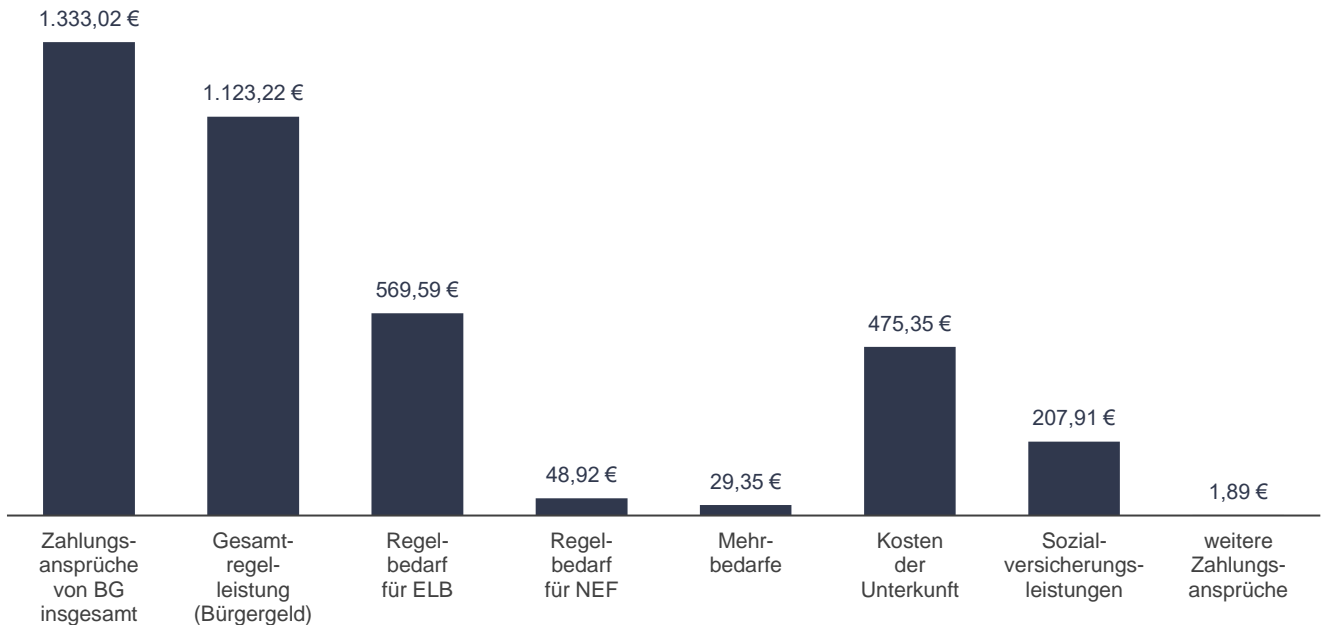
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Januar 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.821.032	1.333	9.618	1.333
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.803.155	1.123	9.613	1.124
Regelbedarf für ELB	5.478.364	570	9.118	601
Regelbedarf für NEF	470.558	49	1.959	240
Mehrbedarfe	282.300	29	2.439	116
Kosten der Unterkunft	4.571.933	475	8.983	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.559.939	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.999.695	208	9.592	208
weitere Zahlungsansprüche	18.182	2	-	-
sonstige Leistungen	12.086	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.481	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	530	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	86	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.